



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0041/2020

Vorlage: ST/0054/2020		Datum: 12.03.2020		
Baudezernent				
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.10.30-SVB-E		
Betreff:				
Stellungnahme zum Antrag AT/0041/2020 der FDP Fraktion: Nutzung von Baustelleninfo digital				
Gremienweg:				
09.06.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
19.03.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	

Stellungnahme:

Das System „Baustelleninfo digital“ ist der Verwaltung bekannt, jedoch wird die Verwaltung dieses nicht zur Bearbeitung von verkehrsbehördlichen Anordnungen einsetzen.

Seit 01.01.2018 nutzt die Straßenverkehrsbehörde das Modul „VIABaustelle“ der Firma CAOS (Computersoftware für Anwendungs-Orientierte Systeme GmbH) für die Bearbeitung von Baustellen, Sondernutzungen und Ausnahmegenehmigungen.

Die Genehmigungsverfahren und verkehrsbehördlichen Anordnungen werden elektronisch bearbeitet und zusätzlich in einer Karte verortet. Genehmigungs- und Gebührenbescheide werden automatisiert erstellt.

Bei der Genehmigung einer neuen Maßnahme wird eine Kollisionsprüfung zur Vermeidung von Konflikten mit bestehenden Maßnahmen oder Umleitungsstrecken durchgeführt.

Weiterhin besteht eine unmittelbare Schnittstelle zur Stadtkasse zur vereinfachten Kontierung der Gebührenbescheide.

Die Software VIABaustelle hat sich in den vergangenen zwei Jahren etabliert, sodass eine Ausweitung für Teilbereiche des Ordnungsamtes bevorsteht.

Im Hinblick auf das Onlinezugangsgesetz und zur weiteren Verwaltungsvereinfachung und Digitalisierung werden derzeit das Online-Anhörverfahren und die Online-Antragstellung über VIABaustelle erprobt.

Weiterhin sollen genehmigte Baumaßnahmen automatisiert über Koblenz-Baut.de visualisiert werden. Auch hierzu wird derzeit eine Weiterleitung der Daten mittels Schnittstelle getestet.

Das vorhandene System VIABaustelle ist wesentlich umfangreicher in seiner Funktionalität.

Für die Verwaltung sind der Austausch der beiden Systeme und eine gemeinsame Datenbasis enorm wichtig. Daher hat bereits im Juni 2019 ein erstes Gespräch mit dem Land stattgefunden, in dem eine bidirektionale Schnittstelle zwischen den Systemen VIABaustelle und Baustelleninfo digital vereinbart wurde. Die Verwaltung wartet momentan auf Rückmeldung des Landes zur technischen Machbarkeit dieser Schnittstelle.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung erachtet den Antrag als erledigt, da sich bereits die Nutzung des Baustelleninformationssystems des Landes Rheinland-Pfalz „Baustelleninfo digital“ mittels Schnittstelle zum System VIABaustelle in der Prüfung befindet.

Sofern die Schnittstellenproblematik gelöst und der Austausch der Systeme funktioniert, wird die Verwaltung den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität unterrichten.

Historie:

Die Stellungnahme wurde zur abschließenden Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität verwiesen.